

## Abschlussveranstaltung der Opti-/Laserliga 2019 beim SRV



(Hans Fenzl) Zum 5. Trainingstag der Opti-/Laser-Liga kamen 27 Optisegler und 7 Laser Radial-Segler nach Seebruck. Bei strömendem Regen wurden die Boote aufgebaut; so, als gäb's kein Nass von oben. Der 1. Vorsitzende des SRV, Hans Fenzl, begrüßte die Segler, Trainer, Betreuer und Eltern und erinnerte an den Ursprung dieses Segelformats für die Regatta-Neulinge im Revier Oberbayern Ost. Nach der Steuermannsbesprechung, geleitet vom Wettfahrtteam um Max Ewald, ging es bald aufs Wasser, um die angesagte Wetterbesserung auszunutzen. Die erste Wettfahrt bei Südwestwind um 2-3 Beaufort unter Wettfahrtleiter Felix Megendorfer, war schnell gesegelt. Das Dreieck für die 2. Wettfahrt wurde etwas vergrößert, und bei etwas weniger Regen abgesegelt. Die Laser Radial segelten jeweils 2 Runden, die Optis segelten das Dreieck jeweils 1 Runde. Alle waren froh, um ca. 13 Uhr wieder an Land zu sein. Das vom SRV-Team vorbereitete Mittagessen schmeckte und die Schiffe wurden auf die Hänger verstaut, bzw. für den Schlepp nach Haus vorbereitet. Die Wettfahrtergebnisse waren schnell ermittelt und bekannt gegeben. An diesem letzten Wettfahrttag der Serie für 2019 durften die Trainer den Kindern auf dem Wasser keine Tipps mehr geben. Insgesamt wurden an den fünf Trainingsorten 11 Wettfahrten gesegelt, davon konnten die zwei schlechtesten Ergebnisse gestrichen werden. Die Trainer übergaben anhand der Reihung der Gesamt-Ergebnisliste das Erinnerungsgeschenk, ein blaues UV-Langarm-Shirt, an die Kinder und Jugendlichen. Nach einem Gruppenfoto und mehreren Hinweisen auf weiterführenden B-Regatten für die Optis wurde die Heimfahrt angetreten.

Der Manager der Opti-/Laser-Liga 2019 und Vertreter der Region Oberbayern Ost im Bayerischen Seglerverband, Frank Schießler, bedankte sich bei den durchführenden Vereinen – Segel- und Ruderclub Simssee (SRS), Bernauer Segelclub Felden (BSCF), Segel Club Prien Chiemsee (SCPC), Segelclub Breitbrunn Chiemsee (SCBC) und dem SRV - für die optimal durchgeführten Trainingstage, ganz gleich, ob wenig Wind, super heiß mit Wind, Regen mit Wind. Außerdem dankte der jeweiligen Teams, auf dem Wasser, an Land und im Service.  
Foto: Max Ewald